Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 21. Mai
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 21 mai
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 116

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schutz der Hotelindustrie. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Höchstpreise für Hafer und Gerste und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte. — Schweizerische Anbaustatistik. — Briefpostverkehr mit Nordamerika. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Protection de l'industrie hôtelière. — Bilans de compagnies d'assurance. — Prix maxima de l'avoine, de l'orge et des produits de leur monture. — France: Interdictions d'exportation. — Service de la poste aux lettres avec l'Amérique du Nord. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, der Kraftloserklärung und einer zweiten Ausfertigung des nachbezeichneten Titels:

Sparheft Nr. 9726, übertragen auf Nr. 14895, des anfänglichen Betrages von Fr. 6500, lautend zugunsten der Frau Mina Fontaine, geb. Baudenbacher, zurzeit in Metz (Lothringen), gegen die Ersparniskasse der Stadt Murten.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, in Murten, bis und mit dem 19. Mai 1918 eingereicht werden.

Murten, den 11. Mai 1917. (W 261[1])

Der Gerichtspräsident: **Dr Emil Ems.**

Die Realkautionsurkunde Nr. 26 vom 26. August 1896, Kautionssumme Fr. 1050, lautend auf Magdalena Wanner, Schmieds, von Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Band III B, Seite 107, wird vermisst. Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Schleitheim vom 12. Mai 1917 wird der unbekannte Inhaber dieser Realkautionsurkunde andurch aufgefordert, dieselbe innert der Frist von einem Jahr, vom Datum dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleitheim vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 265[2])

Schleitheim, den 16. Mai 1917.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:
H. G. Heusi.

Es werden vermisst folgende Hypothekarinstrumente, haftend auf:

a) Liegenschaft Nr. 206, Rössligasse Nr. 19, Luzern:
1. Fr. 2000, Schuldbrief, errichtet von J. Duss, alt Instruktor, in Luzern, angegangen 1. März 1914.
2. Fr. 2000, Schuldbrief, errichtet von Obigem, angegangen 2. März 1914.

b) Liegenschaft Nr. 615 s, Baselstrasse Nr. 97, Luzern:
3. Fr. 2000, Schuldbrief, errichtet von Obigem, angegangen 2. Mai 1913.

c) Liegenschaft Nr. 618 ee, Bernstrasse Nr. 55, Luzern:
4. Fr. 1000, Gült, angegangen 26. Juni 1909, errichtet von Obigem.

d) Liegenschaft Nr. 618 hh, Bernstrasse Nr. 61, Luzern:
5. Fr. 1500, Gült, angegangen 30. Juni 1909, errichtet von Obigem.

e) Liegenschaft Haus Nr. 618 dd, Bernstrasse Nr. 53, Luzern:
6. Fr. 1500, Gült, angegangen 26. April 1909, errichtet von Obigem.

Der unbekannte Inhaber der obgenannten Titel wird unter Hinweis auf Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dieselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 16. Mai 1917. (W 266[2])

Der Präsident des Amtsgerichtes von Luzern-Stadt:
Bucher.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 80 (ursprünglich Fr. 170) auf Johannes Baehmann, Maurer, im Wiler-Eglisau, zugunsten der Barbara Sprenger-Fehr, an der Obergasse in Eglisau, und des Heinrich Fehr, Sohn, Heinrichen, des Schusters Sohn, auf dem Wiler-Eglisau, bevormundet durch Johannes Hablützel allda, datiert den 3. November 1881 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Ulrich Hartmann, Marschierlis, im Wiler, Eglisau, letzte bekannte Gläubigerin: Barbara Sprenger-Fehr, an der Obergasse in Eglisau), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde. (W 269[3])

Bülach, den 15. Mai 1917.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Mit Beschluss vom 5. Mai 1917 hat die Rekurskammer des zürcherischen Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf den Schuldbrief für Fl. 150 (reduziert auf Fr. 300) auf Johannes Kaiser, Schiffmann, in der Burg Eglisau, zugunsten der Schiffergesellschaft in Eglisau, datiert Martini 1834 (gegenwärtige Eigentümer der Unterpfande: Die Geschwister Frieda und Lina Gantert in Eglisau; letzter bekannter Gläubiger: Johannes Hauser, in der Burg Eglisau, kraftlos erklärt und die Löschung bewilligt. (W 270)

Bülach, den 16. Mai 1917.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zwingli.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 18. Mai 1917 den Kassaschein Nr. 124122 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen vom 9. Oktober 1903, lautend auf Gustav Adolf Beyer, kraftlos erklärt. (W 271)

St. Gallen, den 18. Mai 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die erstmals den 27. März 1916 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und den 30. März 1916 im Obwaldner Amtsblatt als vermisst publizierten Werttitel: Altgült von Fr. 214.29, haftend auf Heimwesen obere Hirmi, Oberberg, Engelberg; Altgült von Fr. 357.14, haftend auf der ganzen Hirmi samt Weid, Oberberg, Engelberg; Altgült von Fr. 285.71, haftend auf der obersten Flühmatt, Schwand, Engelberg, wurden bis heute nicht vorgewiesen, weshalb dieselben anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 272)

Sarnen, den 18. Mai 1917.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Par jugement du 18 mai 1917, le président du tribunal du district de Courtelary a prononcé l'annulation du certificat de dépôt «Hinterlegungsschein» de la police d'assurance sur la vie nº 64142, contractée le 21 février 1887 par Henri Hedinger, sellier et propriétaire, à St-Imier, auprès de la Compagnie «Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit» à Karlsruhe.

Courtelary, le 18 mai 1917. (W 273)

Le greffier du tribunal ad. int.: **M. Favre,** notaire.

Par prononcé du 18 mai 1917, le président du tribunal civil du district de Vevey a, sur requête de MM. Baup & Piguet, avocats, à Lausanne, agissant au nom de M. Edward Bonnet, à Zurich, ordonné l'annulation de l'action au porteur de la Société du Grand Hôtel de Territet, portant le nº 706 (sept cent six). (W 274)

Vevey, le 18 mai 1917.

Le greffier du tribunal: **J. Vulliémoz,** notaire.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 16. Mai. Unter der Firma **Finanz- & Industrie-Syndikat (Syndicat financier et industriel)** ist mit Sitz in Bern auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gegründet worden. Die Statuten datieren vom 27. April 1917. Die Genossenschaft will sich dem Studium der Einführung von neuen Industrien in der Schweiz widmen, Finanzierungen vermitteln, Syndikatsgründungen durchführen, den Handel in Wertschriften pflegen und eine Zentralstelle für die in der Schweiz nicht kotierten Aktien und Obligationen schaffen. Physische und juristische Personen können Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung sowie durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein im Nominalbetrag von Fr. 500. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt, welcher jederzeit mit der auf einen andern Genossenschafter vorzunehmenden Uebertragung des Genossenschaftsanteiles erfolgen kann; b) durch den Tod, jedoch auch hier nur im Zusammenhang mit der Uebertragung des oder der Anteilscheine auf einen andern Genossenschafter. Die Erben eines Genossenschafters sind berechtigt, die Mitgliedschaft fortzusetzen, müssen aber, solange die Zuteilung der Anteile an einzelne Erben nicht erfolgt ist, für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter bezeichnen; c) durch Ausschluss, welcher jederzeit aus wichtigen Gründen erfolgen kann. Ueber das Vorhandensein der Gründe entscheidet die Generalversammlung durch Mehrheitsbeschluss. Das ausgeschlossene Mitglied hat lediglich Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteile im Nominalbetrag. Sowohl die ausgetretenen als die ausgeschlossenen Genossenschafter verlieren ihre Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen entweder durch Zirkulare oder eingeschriebene Briefe an die Genossenschafter oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Aufstellung der Rechnung erfolgt in Gemässheit von Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Passivzinse, Verwaltungsunkosten, usw., sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Rechnungsüberschuss stellt den Reingewinn der Genossenschaft dar, welcher wie folgt verteilt wird: 10% werden in den Reservefonds eingelegt; 40% kommen dem Verwaltungsrat und der Direktion als Tantieme zu; 50% bleiben zur Verfügung der Generalversammlung, welche auf Antrag des Verwaltungsrates die Höhe der auf die Genossenschaftsanteile entfallenden Dividenden festzusetzen hat. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 1—5 Mitgliedern (gegenwärtig zwei) bestehende Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen wird entweder vom Verwaltungsrat oder von der Direktion ausgeübt. Ueber die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift fasst die Generalversammlung die ihr gutscheinenden Beschlüsse, und sie kann auch bestimmen, ob die Genossenschaft durch Einzelunterschrift oder durch Kollektivzeichnung rechtsgültig sich verpflichten kann. Bis auf weiteres führt die rechtsverbindliche Unterschrift einzig das zugleich als Direktor gewählte Mitglied des Verwaltungsrates Arnold Sterk, von Budapest, Kaufmann in Bern. Mitglied des Verwaltungsrates ist ferner: Dietrich Hämmerli, von Engi (Glarus), Kaufmann in Bern. Geschäftslokal: Schauplatzgasse 46.

Einkauf von Holzwaren. — 16. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 20. April 1917:

Inhaber der Firma **Marco Mattatia** in Bern ist Marco Mattatia, griechischer Staatsangehöriger, Kaufmann in Bern. Einkauf von Holzwaren in der Schweiz.

Bureau de Moutier

Atelier de dorages. — 18 mai. La maison **Rodolphe Wigger**, à Tavannes (F. o. s. du c. du 10 novembre 1904, n° 425, page 1698), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Saanen

15. Mai. Unter der Firma **Grand Hôtel Bellevue & Kurhaus Gstaad A. G.** wird eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 5. Mai 1917. Sitz derselben ist Gstaad bei Saanen. Die Dauer dieser Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme, der Betrieb und die allfällige Verpachtung der Besitzung Grand Hôtel Bellevue und Kurhaus in Gstaad, die gegenwärtig den Gebrüdern Adolf und Fritz Boss gehört. Das Grundkapital beträgt Fr. 162,000, eingeteilt in 324 auf den Namen lautende Aktien zum Nennwert von je Fr. 500. Die Aktien sind alle voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, die auf drei Jahre gewählt sind. Er konstituiert sich selbst. Der Präsident, der Vizepräsident sowie der Sekretär des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft nach aussen durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus seiner Mitte Ausschüsse zu bestellen, Delegierte, die nicht Mitglieder der Verwaltung sind, zu ernennen und ihnen bestimmte Funktionen und Kompetenzen oder allgemeine Vollmachten zu übertragen, sowie die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen zu bezeichnen. Geschäftslokal: Grand Hôtel Bellevue und Kurhaus in Gstaad. Die Zeichnungsberechtigten sind: Albert Weber, von Biel, Bijouteriefabrikant in Bern, Präsident; Oscar Kästli, Baumeister, von und in Münchenbuchsee, Vizepräsident; Fritz Boss, von Langnau, Hotelier in Gstaad, Sekretär des Verwaltungsrates.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baumschule und Obstverwertung. — 16. Mai. Die Firma **Paul Däpp**, Handelsgärtnerei und Baumschule, mit Sitz in Oppligen (S. H. A. B. Nr. 339 vom 13. Dezember 1898, Seite 1411), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. & W. Däpp» in Oppligen.

Paul Däpp und Walter Däpp, beide von und in Oppligen, haben unter der Firma **P. & W. Däpp** mit Sitz in Oppligen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mäz 1917 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Däpp». Baumschule und Obstverwertung.

Filzfabrik. — 16. Mai. Die Firma **F. Siegenthaler**, Filzfabrik in Enggistein, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. Dezember 1899, Seite 1609, und dortige Verweisungen), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Siegenthaler & Schneiter» in Enggistein.

Fritz Siegenthaler, von Arni, und Emil Schneiter, von Amsoldingen, beide in Enggistein, haben unter der Firma **Siegenthaler & Schneiter** in Enggistein, Gde. Worb, eine Kollektivgesellschaft abgeschlossen, welche mit 1. Mai 1917 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Siegenthaler». Filzfabrik.

16. Mai. Die Gebrüder Gottlieb und Eduard Sägesser, beide von Bannwil und beide wohnhaft in Worb, haben unter der Firma **Gebr. Sägesser, mechanische Schlosserei** in Worb eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Mechanische Schlosserei; Hauptstrasse in Worb.

16. Mai. Der **Wartpersonalverein der Bern. Kantonalen Irrenanstalten**, Verein, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1723), hat an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Studer zum Schriftführer gewählt: Friedrich Wyss, von Landiswil, Wärter in Münsingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Schriftführer oder dessen Stellvertreter.

Bureau Trachselwald

Striekerei und Wirkwarenfabrik. — 16. Mai. Die Firma **D. Scheidegger-Grädel**, mechanische Strickerei und Wirkwarenfabrik, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916, Seite 177), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Scheidegger-Graedel» in Huttwil.

Inhaberin der Firma **Scheidegger-Graedel** in Huttwil ist Frau Bertha Scheidegger geb. Grädel, Daniels sel. Witwe, von und in Huttwil. Mechanische Strickerei und Wirkwarenfabrik. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Scheidegger-Grädel» in Huttwil. An der Luzernstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Frau Emilie Bezel-Scheidegger, von Gross-Schaffhausen, in Huttwil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 14. Mai. **Käsereigenossenschaft Hasli**, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, Seite 1457 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 1. April 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Limacher als Präsident in den Vorstand gewählt: Jakob Halter, Landwirt, von und wohnhaft in Emmen. Die Unterschriftsberechtigung des Johann Limacher ist erloschen.

15. Mai. Unter dem Namen **Drogistenverein Urschweiz** gründete sich mit Sitz und Rechtsdomizil in Luzern am 21. Mai 1916 ein Verein nach Art. 60 ff. des Z. G. B., welcher bezweckt: a) Pflege wahrer Kollegialität; b) Besprechung und Vorfolgung von wissenschaftlichen und Fachinteressen, insbesondere eine möglichst vollkommene Ausbildung des Drogisten in theoretischer wie in praktischer Beziehung; c) Wahrung seiner Rechte bei gesetzgeberischen Erlassen und Verordnungen; d) Förderung der Ausbildung der Angestellten seiner Mitglieder; gewissenhafte Heranbildung der Lehrlinge und Unterstützung der Drogistenschule in Neuenburg; e) sukzessive Gründung einer Fachbibliothek. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Die Mitgliedschaft des Vereins kann erworben werden von Drogisten (Geschäftsinhaber und Bevollmächtigte), die gesetzlich berechtigt sind, eine Drogerie zu führen und sich über einen entsprechenden Bildungsgang ausweisen können, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und gut beleumdet sind. Der Bildungsgang soll umfassen: 3½jährige Lehrzeit in einem fachmännisch betriebenen Drogengeschäft oder 2½ Jahre Lehrzeit in einem fachmännisch betriebenen Drogengeschäft und eine theoretische Bildung von einem Jahre auf einer Drogistenschule. Darauf muss eine zweijährige Konditionszeit in Fachgeschäften folgen oder die erfolgreiche Führung einer eigenen Drogerie während des gleichen Zeitraumes. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin auf Antrag des Vorstandes von der Vereinsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch Austrittserklärung, welche mindestens zwei Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres schriftlich an den Präsidenten einzureichen ist; b) durch Nichtnachkommen in den finanziellen Verbindlichkeiten, in der Art, dass das Mitglied mit dem Jahresbeitrag im Rückstande ist; c) durch wiederholt grobe Verstösse gegen die bestehenden Gesetze und Verordnungen, wodurch das Ansehen des Drogistenstandes und die demselben eingeräumten Rechte beeinträchtigt werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 15 (inklusive Eintritt für Zentralverein Fr. 10). Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 28. In ausserordentlichen Fällen kann die Generalversammlung den Beitrag angemessen erhöhen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Inserat oder Zirkular. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Delegierten. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und wird auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht mindestens aus fünf (gegenwärtig sechs) Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, bezw. der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Konrad G. Troendle, Drogist, von Basel, in Wollerau (Schwyz); Vizepräsident: Alfred Flückiger, Drogist, von Lauperswil (Bern), in Wolhusen; Aktuar; Xaver Steiner, Drogist, von und wohnhaft in Baar (Zug).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, etc. — 1917. 16 mai. La raison **Annette Lura**, épicerie, débit de vin et bière, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 octobre 1907, n° 265, page 1833), est radiée par suite de cessation de commerce.

Hôtel. — 18 mai. La raison **H. Caspari**, exploitation de l'Hôtel de l'Autruche, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 février 1912, n° 38, page 246), est radiée par suite de cessation de commerce.

Librairie, papeterie. — 18 mai. La raison **Jeanne Vonlanthen**, librairie, papeterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 novembre 1908, n° 274, page 1880), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kinematographische Unternehmungen; technische Neuheiten. — 1917. 18. Mai. Hans Zubler, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit Bertha geb. Bercher, und Karl Dederscheck, von Aschersleben (Preussen), wohnhaft in Basel, in Gütertrennung lebend mit Anna Emma Frieda geb. Musche, haben unter der Firma **Zubler & Dederscheck** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Kinematographische Unternehmungen; technische Neuheiten. Steinenvorstadt 67.

Krawatten, Handschuhe, usw. — 19. Mai. Die Firma **W. Kupferschmid-Marthaler** in Basel, Krawattenfabrikation, Handel in Handschuhen, Hosenträgern und diversen Herrenartikeln (S. H. A. B. Nr. 160 vom 15. Mai 1899, Seite 648), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. März. Inhaber der Firma **A. Steiner, Chemigraphische Kunstanstalt** in Basel ist Alfred Steiner-Wild, von Langnau (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Chemigraphische Kunstanstalt Steiner & Mangold». Fabrikation von Klisehees für das Buchdruckgewerbe, Photolithographien für lithographische Zwecke. St. Johanns-Ring 51.

Aargau — Argovie — Argovia

Bureau Lenzburg

1917. 18. Mai. Unter der Firma **«Ferrum», Giesserei und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft («Ferrum», fonderie et ateliers de constructions S.-A.)** hat sich mit dem Sitz in Rupperswil (Aargau) eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Gründung und den Betrieb einer Maschinenwerkstätte und Giesserei durch Ankauf, Vereinigung und Erweiterung der bestehenden Werkzeugmaschinenfabrik Roth & Cie. in Lenzburg und der Giesserei E. Fröhli & Sohn in Rupperswil zum Zweck hat. Die Gesellschaft kann ähnliche oder gleiche Betriebe und Nebenbetriebe aller Art angliedern und sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 12. Mai 1917 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital ist auf dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) festgesetzt; es ist eingeteilt in sechshundert auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Zurzeit sind jedoch bloss vierhundert Inhaberaktien von Fr. 500 Nennwert, entsprechend einem Kapital von Fr. 200,000, ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat das Recht, die übrigen zweihundert Stück im Betrage von Fr. 100,000 auszugeben und den Zeitpunkt und die Bedingungen der Begebung nach seinem Ermessen zu bestimmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Als Direktor mit vollem Einzelunterschriftsrecht zeichnet Hans Roth, Fabrikant, von und in Lenzburg. Das Geschäftslokal befindet sich in Rupperswil, Haus Nr. 203.

Bezirk Muri

18. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Dietwil** in Dietwil (S. H. A. B. 1911, Seite 77) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1917 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Dieser kann aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Vorstande mindestens ein Jahr vorher vermittels eingeschriebenen Briefes schriftlich angezeigt werden. Sollte ein Mitglied aus der Genossenschaft austreten, so hat es als Entgelt für die Anlagekosten eine Austrittsgebühr zu bezahlen. Diese letztere wird festgesetzt auf Fr. 500 per Mitglied mit einem Hahnen und für jeden weitern Hahnen je Fr. 200. Wenn die Passiven bis auf Fr. 20,000 getilgt sein werden, so reduziert sich diese Austrittsgebühr auf die Hälfte; bei Tilgung bis auf Fr. 10,000 auf einen Viertel, und bei gänzlicher Tilgung fällt sie ganz weg. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Namens des Vorstandes führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, unverändert geblieben.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1917. 19. Mai. **Käsereigesellschaft Ermatingen**, Genossenschaft in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, Seite 1522). An Stelle der ausgeschiedenen Johann Friedrich und Heinrich Meier sind in den Vorstand gewählt worden: Adolf Geiger, Fergger, und Jakob Schaltegger, Landwirt, beide von und in Ermatingen.

19. Mai. Der Verein unter dem Namen **Krankenunterstützungs-Verein Roggwil** in Roggwil hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1917 als Genossenschaft konstituiert und demnach neue Statuten gegeben, wobei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. April 1904, Seite 709, publizierten Tatsachen getroffen worden sind: Die Firma lautet nunmehr **Krankenkasse Roggwil**. Die Krankenkasse bezweckt,

ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Gemeinde Roggwil. Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 54 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten und bestimmte in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt hat. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittgeldes; dasselbe beträgt vom zurückgelegten 14. bis 40. Altersjahr Fr. 1; vom 40. bis 55. Altersjahr und für Züger über 54 Jahre Fr. 2. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Betrag zu bezahlen, der von der Generalversammlung festgesetzt wird. Ergibt es sich, dass dieser Betrag nicht genügt, so ist der Vorstand verpflichtet, eine Erhöhung vorzunehmen, resp. der Generalversammlung zu beantragen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse und durch Ausschluss. Für Personen, die kraft eines Vertrages in die Kasse aufgenommen worden sind, können vertraglich besondere Austritts- und Auschlussbestimmungen aufgestellt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keine Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, hiefür ist lediglich das Vermögen derselben haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Lokalblätter für Roggwil. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Kasse nach aussen, namens derselben führt der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Steinemann, Fabrikant, von Hagenbuch (Kt. Zürich), Präsident; Albert Holliger, Müller, von Boniswil (Kt. Aargau), Aktuar; David Fischer, Schuhmacher, von Egnach, Kassier; Adolf Krapf, Lehrer, von Birwinken; Jean Hasler, Wirt; Daniel Studer, Zimmermann, beide von Roggwil, und Isaak Züllig, Schuhhandlung, von Egnach; alle wohnhaft in Roggwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1917. 16 maggio. Alfredo Ernesti di Giorgio, di Russo, domiciliato in Lugano. e Giulio Heidner, fu Enrico, di Norinberga (Baviera), pure domiciliato in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo avente sede in Lugano, principiata col 1° maggio 1917, sotto la ragione sociale **A. Ernesti e C°.** La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Rappresentanze.

Brasseria, caffè e ristorante. — 16 maggio. La ditta **Peroni Enrico,** in Lugano, brasseria, caffè e ristorante (F. u. s. di c. 21 luglio 1893, n° 169, pag. 687), viene cancellata per cessazione di commercio.

Caffè-ristorante. — 16 maggio. Titolare della ditta **Erennio Clericetti,** in Lugano, è Erennio Clericetti, di Domenico, di Muggio, in Lugano. Esercizio del «Caffè Peroni».

Ufficio di Mendrisio

15 maggio. La società in nome collettivo **Messeri e C° Laboratorio Chimico Orosi,** fabbricazione e vendita di estratti per liquori e prodotti chimici, in Mendrisio (F. u. s. di c. 13 maggio 1907, n° 123, pag. 854), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ditta è cancellata.

Banca. — 15 maggio. La società in nome collettivo **Cattaneo e C.,** compera e vendita di titoli ed operazioni di banca in genere, in Mendrisio (F. u. s. di c. 12 novembre 1909, n° 282, pag. 1884), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ditta è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Mécanique et électricité. — 1917. 18 mai. La maison **R. Dind,** mécanique et électricité, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1913), fait inscrire qu'elle a transféré ses ateliers et bureau à la Rue Pré du Marché 10, et qu'elle a conféré procuration à Henri Bourquin, des Verrières, Buttes et la Côte aux Fées, comptable, domicilié à Lausanne.

18 mai. La société coopérative «Banque Industrielle», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 janvier 1913), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1914, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée par les soins de Marcel Mandrin, de Lavey-Morcles, notaire, à Montreux, lequel aura seul la signature sociale, sous la raison **Banque Industrielle en liquidation.** La signature sociale conférée au directeur Georges Perret est radiée.

18 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Tabacs et cigares. — **A. Boivin,** cigares et tabacs en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 avril 1915, 31 janvier 1916 et 14 février 1917).

Librairie, papeterie, etc. — **Constant Tarin,** librairie, papeterie et cabinet de lecture, à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 septembre 1905 et 3 octobre 1912).

Coiffeur-parfumeur. — **Charles Grimm,** coiffeur-parfumeur, à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 septembre 1897, 2 janvier 1905 et 13 février 1915).

Voiturier et laiterie. — **Pierre Bovey,** voiturier et laiterie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 avril 1891, 31 octobre 1908 et 28 janvier 1911).

Voiturier. — **Henri Baud,** voiturier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1899).

Café-brasserie. — **S. Adamski,** Café-brasserie du Musée, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1915).

Bureau de Moudon

16 mai. En date du 22 février 1917, la **Société de la fromagerie de Denezy,** société coopérative, ayant son siège à Denezy (F. o. s. du c. du 15 janvier 1885, page 36), a adopté de nouveaux statuts qui contiennent les dispositions suivantes: La société prend pour nouvelle dénomination celle de **Société de Laiterie de Denezy.** Sa durée est illimitée. Son siège est à Denezy. Elle a pour but l'exploitation d'une laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Tout propriétaire de vache ou d'immeuble et jouissant de ses droits civiques peut être admis dans la société. La demande est faite par écrit au président. L'admission est prononcée par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée d'après l'avoir de la société au moment de l'admission. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La démission doit être annoncé un mois à l'avance au comité. Le démissionnaire pourra, cas échéant, être tenu au paiement de sa part du déficit qui serait constaté par le bilan. Le droit de sociétaire est personnel. Il ne peut être fractionné ni cédé à des tiers. Toutefois le droit parvenu par succession pourra être joui en commun par les héritiers durant le temps de l'indivision. Les droits du sociétaire décédé ne laissant ni héritiers en ligne directe, ni conjoint survivant, seront éteints et acquis à la société. Le fonds social se compose d'immeubles évalués fr. 5000. Les sociétaires sont solidairement obligés quant aux engagements de la société. Ses organes sont: L'assemblée générale, le comité, la commission de vérification des comptes. Chaque sociétaire a une voix dans l'assemblée générale. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents. Toutefois pour la dissolution la majorité des ¾ des sociétaires est nécessaire et pour l'admission de nouveaux sociétaires la majorité des ⅔ des votants. La direction se compose d'un président, d'un secrétaire et d'un troisième membre, nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligibles. Le comité a seul le droit d'engager la société. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La commission de vérification des comptes se compose de trois membres désignés par l'assemblée générale. Toute contestation entre la société et les sociétaires sera soumise à un arbitrage constitué conformément aux art. 503 et suivants C. p. c. La société sera dissoute en vertu de décision de l'assemblée générale prise en conformité de l'art. 22 des statuts. En cas de dissolution l'actif sera réparti par égale part entre les sociétaires. Le comité est actuellement composé de: Charles-Louis Chevalley, président, Albert Deppierraz, secrétaire, et Constant Deppierraz; tous agriculteurs, de Denezy, y domiciliés.

Bureau d'Oron

14 mai. La société coopérative dite **Société de Laiterie de Chésalles,** à Chésalles sur Oron (F. o. s. du c. du 7 février 1905), fait inscrire que sa direction, renouvelé à l'assemblée du 15 mars 1917, est actuellement composé comme suit: Président: Alexis Corboz, de Chésalles s. Oron; vice-président: Victor Gilliéron, de Puidoux et Servion; secrétaire: Alexis Waridel, de Prahins et Chanéaz; membres: Armand Maillard, de Chésalles, et Aimé Maillard, de Chésalles; tous agriculteurs, domiciliés à Chésalles s. Oron. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Payerne

Chiffons. — 5 mai. La société en nom collectif **Baudat et Comune,** chiffons, à Payerne (F. o. s. du c. du 21 février 1917, n° 43, page 301), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Chiffons, vieux fers. — 5 mai. Le chef de la maison **Léon Baudat,** à Payerne, est Léon fils de Félix Baudat, de L'Isle près Cossonay, domicilié à Payerne. Chiffons, vieux fers; Rue de Lausanne.

Chiffons, vieux fers. — 5 mai. Le chef de la maison **Célestino Comune,** à Payerne, est Célestino fils de Pierre Comune, de Trivero (Provinco de Novare, Italie), domicilié à Payerne. Chiffons, vieux fers; Rue de l'Hôpital.

Bureau de Rolle

Bois de brosses. — 15 mai. Le chef de la maison **Alphonse Yersin,** à Rolle, est Alphonse-Lucien fils de Constant Yersin, de Rougemont, fabricant, domicilié à Rolle. Fabrique de bois de brosses; Ruelle des jardins.

Bureau de Vevey

Imprimerie. — 15 mai. La société en nom collectif **Cuendet & Francovich,** à Vevey, imprimerie (F. o. s. du c. du 25 novembre 1916, n° 278, page 1789), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la même raison sociale par les soins de Louis Arragon père, ancien banquier, de Corsier, domicilié à Vevey, désigné en qualité de liquidateur. La signature individuelle du liquidateur engagera valablement la société vis-à-vis des tiers.

18 mai. La société anonyme **Vernisol S. A.,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 15 avril 1909, n° 92, page 651, du 20 septembre 1912, n° 239, page 1664), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 30 mars 1917, elle a revisé ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit à neuante mille francs, divisé en trois cents actions nominatives de trois cents francs.

Bureau d'Yverdon

11 mai. Sous la raison sociale **Société pour l'utilisation des fruits,** il s'est constitué, par statuts du 25 mars 1917, une société coopérative, dont le siège est à Yverdon. La durée de la société est illimitée. La société a pour but: a) la construction et l'exploitation d'une cidrerie à Yverdon; b) le développement de la culture et de l'utilisation des fruits, et éventuellement le commerce des fruits. Le capital de la société est constitué au moyen de parts nominatives de cent francs, dont le nombre ne pourra dépassor 1500 sans une nouvelle décision de l'assemblée générale. Sont sociétaires: les propriétaires d'une ou plusieurs parts. Ces parts peuvent être cédées moyennant approbation de leur transfert par le comité de direction. A partir de la constitution définitive de la société de nouveaux sociétaires pourront encore être admis sur demande adressée au comité de direction, et moyennant la prise d'une ou plusieurs parts dont la valeur pourra être déterminée chaque fois sur la base de la situation financière de la société. La possession d'une ou plusieurs parts emporte de plein droit l'adhésion aux statuts de la société et aux décisions de l'assemblée générale des sociétaires. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire peut se retirer de la société moyennant un avertissement donné au comité de direction, au moins six mois avant la fin de l'exercice annuel. La société n'est pas tenue de rembourser au pair les parts des sociétaires sortants. La situation de ceux-ci, en ce qui concerne leur quote-part à l'avoir social, est fixée sans recours par le conseil d'administration. S'il est attribué à cette quote-part une valeur quelconque, le règlement en est opéré dans les trois mois qui suivent l'approbation des comptes du dernier exercice, sans intérêt. Les droits et obligations d'un sociétaire passent à ses héritiers; toutefois une part de sociétaire ne peut devenir la propriété que d'un seul héritier. Les organes et pouvoirs de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) un conseil d'administration de neuf membres; c) un comité de direction de trois membres pris dans le sein du conseil d'administration; d) un gérant; e) une commission de contrôle (vérificateurs des comptes) de trois membres. Le conseil d'administration est nommé pour trois ans, il désigne lui-même son bureau composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire. Le même conseil nomme pour une même durée le comité de direction composé de trois membres. L'assemblée générale des sociétaires est convoquée par le conseil d'administration et, au besoin, par les contrôleurs. Elle se réunit chaque année en séance ordinaire, dans le courant du troisième trimestre, pour prendre connaissance du bilan et des comptes et voter sur le résultat de l'exercice et sur l'emploi des bénéfices. Elle doit être réunie à l'extraordinaire aussi souvent que les circonstances l'exigent. Elle doit l'être aussi lorsque le dixième des sociétaires au moins en fait la demande écrite. La convocation de l'assemblée, contenant l'ordre du jour et l'indication du lieu et de l'heure de la réunion, est faite au moins dix jours à l'avance, soit par lettres ou cartes adressées à chaque sociétaire, soit par un avis inséré dans les organes de publicité de la société qui sont: les journaux locaux d'Yverdon et la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le conseil d'administration représente l'association vis-à-vis des tiers. Les comptes sont arrêtés chaque année au 30 juin. Le bilan est établi conformément aux prescriptions de l'article 656 du C. o. Les bénéfices annuels seront affectés de la manière et dans l'ordre suivant: 1° à l'amortissement des emprunts contractés par la société; 2° à l'amortissement des constructions et installations; 3° à la construction d'un fonds de réserve qui consistera en valeurs de tout repos et d'une réalisation facile; 4° au paiement d'un divi-

dende à chaque sociétaire sur le montant de ses parts. En cas de dissolution de la société, la liquidation aura lieu par les soins du conseil d'administration, à moins que l'assemblée générale ne désigne d'autres liquidateurs. L'actif après paiement des dettes sociales et des frais de liquidation sera appliqué en premier lieu au remboursement au pair de toutes les parts sociales; le solde sera réparti entre les sociétaires proportionnellement à leur nombre de parts. Toutes les difficultés qui pourraient s'élever entre la société et ses membres seront jugées définitivement par un tribunal arbitral composé de trois membres dont un nommé par chaque partie et le troisième par les deux arbitres désignés. Le conseil d'administration est composé de: Président: Charles Bujard, de Lutry, négociant, syndic d'Yverdon, y domicilié; vice-président: Louis Jaquiéry, de Démoret, y domicilié, propriétaire-agriculteur; secrétaire: Ernest Pitton, d'Oppens, propriétaire, domicilié à Molondin; membres: Constant Cuérel, de Villars Ste-Croix, négociant, domicilié à Yverdon; Armand Chevalley, de Champtauroz, négociant, domicilié à Yverdon; Justin Poyet, agriculteur-propriétaire, de Orges, y domicilié, syndic; Constant Mermoud, de Poliez-le-Grand, domicilié à Treytorrens, agriculteur; Louis Besson, de Chapelle, domicilié à Vuarrens, agriculteur; Emile Girardet, agriculteur-propriétaire, de Suchy, y domicilié, syndic. Le comité de direction se compose de: Constant Cuérel, président; Ernest Pitton, secrétaire, et Armand Chevalley, les trois déjà dénommés ci-devant. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, soit par le président Charles Bujard et le secrétaire Ernest Pitton, ci-devant désignés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Décoration de boîtes or et fabrication de bijouterie. — 1917. 9 mai. Charles-Auguste Spichiger, originaire de Untersteekholz (Berne), et John Hoffmann, originaire de Mörigen (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Spichiger & Hoffmann,** une société en nom collectif ayant commencé le 15 juin 1915. Décoration de boîtes or et fabrication de bijouterie; Rue Daniel Jeanrichard, n° 13.

Horlogerie. — 9 mai. La raison **Carl Schaeffer,** fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 mai 1904, n° 199), est radiée ensuite de départ du titulaire pour Bienne.

Genf — Genève — Ginevra

Commissionnaire en marchandises. — 1917. 15 mai. Le chef de la maison **F. G. Muller y Cardévar,** aux Eaux-Vives, est Federico-Guillermo Muller y Cardévar, sujet espagnol, domicilié aux Eaux-Vives. Commissionnaire en marchandises. 1, Route de Chêne.

Bois de construction et bois à brûler et matériaux de construction. — 15 mai. Le chef de la maison **Léon Barro,** à Carouge, est Léon-Auguste Barro, de Carouge, y domicilié. Commerce de bois de construction et bois à brûler et matériaux de construction. 4, Place du Temple.

15 mai. Suivant statuts adoptés en assemblée constitutive du 7 mai 1917, il s'est constitué, sous la dénomination de **Association des Hôtel et Pensions d'Internés du Canton de Genève,** une société coopérative conformément au titre 27 du C. o., ayant pour but l'entre-aide entre les sociétaires propriétaires de pensions hébergeant des internés dans le canton de Genève, notamment en facilitant et en améliorant les conditions de ravitaillement de leurs pensions. Elle ne poursuit pas un but lucratif. Son siège est au Grand Laney (commune de Lancy). Pour faire partie de la société il faut: 1° héberger des internés; 2° être admis par les $^2/_3$ des membres sociétaires; 3° verser un apport de fr. 25. L'assemblée générale sur la proposition du comité fixe les cotisations annuelles et les contributions extraordinaires de chaque sociétaire destinées à faire face aux dépenses de celle-ci. Pour sortir de la société il suffit de donner sa démission par écrit au comité pour la fin d'un exercice annuel et être libéré de ses engagements vis-à-vis de la société. Le sociétaire qui démissionne perd tout droit sur l'avoir social. L'exclusion d'un membre ne peut être prononcée que pour motifs graves et par les $^2/_3$ des membres. La société est dirigée par un comité de trois membres, élus pour une année par l'assemblée générale, soit: un président, un trésorier et un secrétaire. Ces membres sont rééligibles. La société est valablement représentée et engagée par la signature de son président ou d'un autre membre du comité spécialement délégué à cet effet. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le comité est composé de: Lucien Brunel, président, chef d'institut, de Laney, au Grand-Lancy; Georges Thudichum, chef d'institut, de Vernier, au Petit-Saconnex, et Charles Olivier, restaurateur, d'Eysins (Vaud), à Troinex. Siège social: chez Lucien Brunel, sus-désigné, Grand-Laney.

5 mai. La société en nom collectif **Pharmacie Centrale Model et Madlener,** pharmacie et toutes spécialités s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1902, page 1114), est déclarée dissoute à dater du 30 avril 1917. Son actif et son passif étant repris par «Madlener-Gavin», à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1917, page 754), cette société est radiée.

Transactions commerciales en général et spécialement l'exportation des produits suisses aux Etats-Unis, principalement des montres, de la bijouterie et des articles optiques. — 17 mai. Sous la raison sociale **John Kaeser et Cie,** il a été créé avec siège à Genève, une société en commandite par actions qui a pour objet les transactions commerciales en général et spécialement l'exportation des produits suisses aux Etats-Unis, principalement des montres, de la bijouterie et des articles optiques. Les statuts portent la date du 3 mars 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé gérant indéfiniment responsable est John Kaeser, de Leimiswil (Berne), négociant, demeurant à New York, qui représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage valablement par sa signature personnelle. Procuration a été conférée à Hugo Schérer, de Selzach (Soleure), à St-Gall, avec le pouvoir d'engager la société par sa signature personnelle. Bureaux: Rue Céard 5.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1917. 18 mai. Les époux **Alfred** fils de Jean **Salvisberg,** de Mühleberg (Berne), coiffeur-parfumeur (inscrit au registre du commerce sous la raison individuelle «Alfred Salvisberg», à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 octobre 1894), et Flora-Johanna **Held,** domiciliés à Lausanne, ont passé entre eux un acte juridique, soit obligation à terme avec hypothèque.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39921. — 21 avril 1917, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

CIRCE

N° 39922. — 21 avril 1917, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

IVA

N° 39923. — 21 avril 1917, 8 h.

S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

AVIVA

Nr. 39924. — 3. Mai 1917, 8 Uhr.

Standard Metallwerke (vorm. Hoffmann Sohn & Co.)
Zürich-Fällanden, Fabrikation,
Fällanden (Schweiz).

Elektrische Beleuchtungskörper, elektrische Heiz- und Kochapparate, Isolierflaschen und -gefässe.

STANDARD

N° 39925. — 3 mai 1917, 8 h.

Edouard Baron, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Constructions de clapiers, poulaillers, accessoires divers se rapportant à ces deux catégories, aliment concentré.

Nr. 39926. — 15. Mai 1917, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik St. Gallen A. G. Marke Topol, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Zigaretten.

N° 39927. — 7 mai 1917, 8 h.
Hermann Thorens, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).

Pièces à musique et machines parlantes.

HELVETIA

(Transmission avec extension d'emploi du n° 11465 de Bornand frères, Ste-Croix).

N° 39928. — 11 mai 1917, 8 h.
A. Golay, fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Articles de publicité.

· A · B · C · D ·

N° 39929. — 14 mai 1917, 8 h.
A. Golay, fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Articles de publicité.

· A · B · C ·

Nr. 39930. — 12. Mai 1917, 8 Uhr.
F. Benziger, Fabrikation,
Einsiedeln (Schweiz).

Liköre und Spirituosen aller Art, Verpackungsmaterial für diese Waren und darauf bezügliche Drucksachen und Reklameartikel.

Nr. 39931. — 12. Mai 1917, 8 Uhr.
American Seedtape Company, Incorporated, Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Am.).

Sämereien.

PAKRO

Nr. 39932. — 14. Mai 1917, 8 Uhr.
L. Roderer, „Teintol" Versand-Haus, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kosmetische Mittel.

Teintol

Nr. 39933. — 14. Mai 1917, 8 Uhr.
F. Peter, Uhrenfabrik Optima (Fabrique d'horlogerie Optima-Watch Factory Optima), Fabrikation und Handel,
Grenchen (Schweiz).

Maschinen und Maschinenteile jeder Art, Werkzeuge, Bedarfsartikel aus Metall für elektrische und Wasserinstallationen.

VENUS

Nr. 39934. — 16. Mai 1917, 8 Uhr.
L. Walter, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Bürste mit Metallborsten.

Marque déposée

Brosse Oeconom Bürste

N° 39935. — 16 mai 1917, 8 h.
Peugeot & Cie., fabrication et commerce,
Pont-de-Roide (Doubs, France).

Tous outils, instruments et machines, notamment: des scies de toutes sortes, qualités et dimensions, des hache-paille, racloirs d'ébénistes, lames et couteaux pour machines, bédanes, cisailles de ferblantiers, ciseaux, compas, fusils de bouchers et de table, gouges, gratte-navires, hachoirs, limes, outils pour tours, planes, rogne-pied, tourne à gauche, tournevis, truelles, vastringues, bouvets, moulures, rabots, colombres, moulins à café, etc., comme aussi des branches et fourchettes, en tous métaux et de toutes formes et dimensions pour montures de parapluies, ombrelles, en-cas et parasols.

N° 39936. — 16 mai 1917, 8 h.
Vve A. Le Couppey, commerce,
Paris (France).

Mouches de Milan.

N° 39937. — 16 mai 1917, 8 h.
Vve A. Le Couppey, commerce,
Paris (France).

Mouches de Milan.

N° 39938. — 16 mai 1917, 8 h.
Ed. Gindrat, fabrication,
Montreux (Suisse).

Tisanes et produits pharmaceutiques divers.

Schutz der Hotelindustrie — Protection de l'industrie hôtelière
(Verordnung vom 2. November 1915 betr. Schutz der Hotelindustrie)

Kt. Graubünden *Bezirksgericht Maloja in Madulein* **(921a)**

Herr **Steffani-Stoppani** in St. Moritz gelangt mittels Eingabe vom 26. April 1917 an unterfertigte Behörde mit dem Gesuche, es möge ihm eine Stundung der Kapitalrückzahlungen und Kapitalzinse auf Grund der Verordnung betreffend Schutz der Hotelindustrie gegen Folgen des Krieges vom 2. November 1915 gewährt werden.

Die bezügliche Eingabe sowie sämtliche in Art. 19 besagter Verordnung vorgeschriebenen Belege liegen im Bureau des Bezirksamtes Maloja in Madulein zur Einsicht auf.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 25. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtsgebäude St. Moritz.

Madulein, den 19. Mai 1917.

Für das Bezirksamt Maloja,
Der Aktuar: **Ch. Zender.**

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz per 31. Dezember 1916

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 1. April 1917)

Aktiva

Fr.	Ct.	
152,640	—	Wertschriften.
2,791	30	Konto-Korrent-Guthaben bei Banken.
60	50	Barschaft. (B 14)
155,491	80	

Passiva

	Fr.	Ct.
Garantie-Fonds	70,000	—
Reserve-Fonds	80,000	—
Vortrag auf neue Rechnung	5,491	80
	155,491	80

Zürich, den 7. Mai 1917.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine,
Der Präsident: **E. Stutz.** Der Kassier: **F. Stoll.**

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Bilanz vom 31. Dezember 1916

Aktiva

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
198,922	71	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.
1,015,966	05	Wechsel im Portefeuille.
10.208,944	66	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
1,089,617	39	Liegenschaften St. Elisabethenstrasse 46 und Wallstrasse 1 in Basel (Brand-Assekuranz Fr. 819,500).
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13 in Basel (Brand-Assek. Fr. 50,000).
1,000,000	—	Liegenschaft Friedrichstrasse Nr. 31 in Berlin.
2,662,471	23	Guthaben bei Bankiers der Gesellschaft.
2,551,553	41	» » Agenturen.
331,698	71	» » Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften und Diversen.
—	—	Mobiliar-Konto. (B. 12)
27,099,174	16	

Passiva

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		10,000,000	—
Reservefonds		4,418,000	—
Reserve für schwebende Schäden:			
a. Feuerversicherung (inkl. Extrareserve)	Fr. 1,797,076.—		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung (inkl. Extrareserve)	» 83,095.—	1,880,171	—
Prämienreserve für laufende Risiken:			
a. Feuerversicherung	Fr. 4,129,923.94		
b. Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 181,965.86	4,311,889	80
Guthaben v. Versicherungs- u. Rückversicherungs-Gesellschaften		2,120,215	04
Diverse Kreditoren		1,355,158	47
Dividenden-Konto		480,000	—
Tantiemen-Konto		160,000	—
Nicht erhobene Dividenden		9,300	—
Beamten-Unterstützungsfonds (Einlage von 1916)		30,000	—
Kurs-Reserve		1,250.000	—
Vorsichts-Reserve		500,000	—
Organisations-Reserve für die Einbruch-Diebstahl-Versicherung		20,000	—
Kriegsreserve (für Wiederherstellung der durch den Krieg geschädigten Organisation, durch den Krieg zweifelhaft gewordene Prämienforderungen und für Kriegssteuer)		500,000	—
Gewinn-Vortrag		64,439	85
		27,099,174	16

Basel, den 11. April 1917.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. August Sulger.** Der Vize-Präsident: **C. Zahn.** Die Direktion: **Dr. E. Simon.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Höchstpreise für Hafer und Gerste und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte.

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 16. Mai 1917.)

A. Hafer, Gerste und Mischfutter.

1. Vom 17. Mai 1917 an liefert das Oberkriegskommissariat Hafer, Gerste und Mischfutter, bestehend aus Hafer, Mais und Gerste, in ganzen Wagenladungen zu Fr. 52 die 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware), franko Station des Käufers.

2. Diese Waren dürfen nur für Nahrungs- und Futtermittel verwendet werden. Kauf, Verkauf und Verwendung zu andern Zwecken, z. B. zur Herstellung von Genussmitteln (Bier, Malzkaffee, etc.), zur Stärke- und Hefefabrikation und zu andern industriellen und gewerblichen Zwecken und Erzeugnissen, ist ohne besondere Bewilligung des Oberkriegskommissariats verboten.

3. Der Weiterverkauf in ganzen Wagenladungen ist verboten. Als Höchstpreise werden festgesetzt: a) für Mengen von 100 kg und mehr Fr. 53 die 100 kg, Transport- und Camionnagekosten nicht inbegriffen; b) für Mengen von 25 bis 99 kg 54½ Rappen per Kilogramm. In diesem Preise sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von vier Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers; c) für die Detailauswage unter 25 kg 60 Rappen per Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

B. Mahl- und Umwandlungsprodukte von Hafer und Gerste.

Für die Mahl- und Umwandlungsprodukte von Hafer und Gerste werden mit Gültigkeit vom 17. Mai 1917 an die Höchstpreise wie folgt angesetzt:

	Preise in Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware)		
	Grosshandel	Migroshandel	Kleinhandel
1. Haferprodukte			
Haferflocken	107	109½	126
Haferkernen	107	109½	126
Hafergrütze	107	109½	126
Kinderhafermehl, in Spezialpackung	127	129½	152
Speisehafermehl	111	113½	132
Aufzuchtmehl für Kleinvieh	70	72½	84
Futtermehl	43	45	54
Haferflaum	16	18	22
Haferspreu	12	14	18
Haferschrot	53½	55½	62
2. Gerstenprodukte.			
Rollgerste	96	98½	114
Speisegerstenmehl	96	98½	114
Futtergerstenmehl, mit Spelzen	43	45	54
Gerstenschrot (gebrochene Gerste)	53½	55½	62

Grosshandel franko Station des Verkäufers; Migroshandel franko Station des Verkäufers oder 4 km Camionnage; Kleinhandel ab Verkaufsmagazin

Grosshandel: Die Preise verstehen sich für einmalige Lieferung von Mengen über 100 kg (einhundert) Ware von einer und derselben Sorte franko Abgangsstation (Station des Verkäufers).

Migroshandel: Die Migrospreise gelten für die Lieferung von 25 kg bis einschliesslich 100 kg Ware von einer und derselben Sorte (sack- oder kistenweise Abgabe) franko Station des Verkäufers. In den angesetzten Höchstpreisen sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von vier Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailauswage von Mengen unter 25 kg einer und derselben Sorte.

Erfolgt beim Gross- und Migroshandel die Abgabe und Fakturierung der Ware zum Nettogewicht, so kann das Packmaterial dem Käufer besonders verrechnet werden. Der Käufer hat aber in diesem Falle das Recht, das Packmaterial, insofern es sich noch in gutem Zustande befindet, dem Verkäufer innert angemessener Frist zum Fakturapreise zurückzusenden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, etc., bestraft.

Schweizerische Anbaustatistik. Durch Bundesratsbeschluss vom 16. Mai ist behufs Gewinnung möglichst genauer Angaben über die Produktion von Acker- und Gartenpflanzen, insbesondere von solchen zur Versorgung des Landes mit Nahrungs- und Genussmitteln, eine Erhebung der Anbauflächen der sämtlichen Ackergewächse (mit Ausnahme der Weinreben, Futterkräuter und Futtergräser) und der Gemüsekulturen, inbegriffen die Notstandspflanzungen, angeordnet worden. Die Erhebung ist in der Zeit vom 7. bis 14. Juli nach Masgabe der vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement in Verbindung mit dem statistischen Bureau aufgestellten Erhebungsformulare und der dazu gehörenden Instruktionen durchzuführen.

— **Briefpostverkehr mit Nordamerika.** Nach einer Mitteilung der italienischen Postverwaltung ist der Postdampferverkehr zwischen Genua und New York bis auf weiteres eingestellt. Briefschaften nach den Vereinigten Staaten von Amerika und darüber hinaus mit dem Leitvermerk über Italien (Genua oder Neapel) werden daher zukünftig von den Auswechslungsstellen unter Streichung des vom Absender verlangten Leitweges über Bordeaux, mit französischen Schiffen, an Bestimmung geleitet.

* * *

Prix maxima de l'avoine, de l'orge et des produits de leur mouture

(Décision du département militaire suisse du 16 mai 1917.)

A. Avoine, orge et mélange.

1° A partir du 17 mai 1917, le commissariat central des guerres livre l'avoine, l'orge et le mélange d'avoine, de maïs et d'orge, par wagons complets, à 52 francs les 100 kg. nets, ou bruts pour nets (sacs pour la marchandise), franco station de l'acheteur.

2° Ces marchandises ne devront être employées que comme denrées alimentaires ou fourragères. A moins d'autorisation spéciale du commissariat central des guerres, il est interdit d'acheter, de vendre et d'employer ces marchandises dans d'autres buts, tels que la préparation de boissons (bière, café de malt, etc.), la fabrication d'amidon et de levure ou pour d'autres buts et produits industriels.

3° La revente par wagons complets est interdite.

Les prix maxima sont fixés ainsi qu'il suit: a) Par quantités de 100 kg. et plus, 53 francs les 100 kg., frais de transport et de camionnage non compris; b) par quantités de 25 à 99 kg. 54½ centimes par kilogramme. Dans

ce prix sont compris tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins et le camionnage jusqu'à la gare d'expédition, pour le chargement et l'emmagasinage et, si la marchandise n'est pas transportée par chemin de fer, pour le camionnage jusqu'au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances sont à la charge de l'acheteur; c) pour la vente au détail par quantités inférieures à 25 kg., 60 centimes par kilogramme net, ou brut pour net (emballage pour la marchandise).

B. Produits de la mouture de l'avoine et de l'orge.

Les prix maxima des produits de la mouture de l'avoine et de l'orge sont fixés, à partir du 16 mai 1917, ainsi qu'il suit:

Produits de l'avoine	Prix en centimes du kilogramme net, ou brut pour net (emballage pour la marchandise) Commerce de gros	Commerce de demi-gros	Commerce de détail
Flocons d'avoine	107	109½	126
Gruau d'avoine entier	107	109½	126
Gruau d'avoine brisé	107	109½	126
Farine d'avoine pour enfants, emballage spécial	127	129½	152
Farine d'avoine de consommation	111	113½	132
Farine d'avoine pour l'élevage du bétail	70	72½	84
Farine fourragère	43	45	54
Duvet d'avoine	16	18	22
Balle d'avoine	12	14	18
Avoine concassée	53½	55½	62
Produits de l'orge.			
Orge perlée	96	98½	114
Farine d'orge de consommation	96	98½	114
Farine fourragère avec balle	43	45	54
Orge concassée	53½	55½	62

Franco station du vendeur — Franco station du vendeur, ou 4 km de camionnage — Pris au magasin du vendeur

Commerce de gros. Les prix s'entendent pour la fourniture en un lot de 100 kg. et plus d'une seule sorte de marchandises franco station du vendeur.

Commerce de demi-gros. Les prix de demi-gros s'entendent pour la fourniture de 25 à 100 kg. d'une seule sorte de marchandises (en sacs ou caisses) franco station du vendeur. Les prix maxima fixés comprennent tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins et le camionnage jusqu'à la gare de départ, pour le chargement et l'emmagasinage, et, si la marchandise n'est pas transportée par chemin de fer, pour le camionnage jusqu'au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances sont à la charge de l'acheteur.

Commerce de détail. Les prix maxima fixés pour la vente au détail s'entendent pour les quantités inférieures à 25 kg. d'une seule sorte de marchandise.

Si dans le commerce de gros et de demi-gros, la vente a lieu au poids net, l'emballage peut être facturé à l'acheteur. Dans ce cas, ce dernier a le droit de retourner franco au vendeur, au prix de facture et dans un délai convenable, les emballages qui sont encore en bon état.

Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité des articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits.

France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 12 mai 1917, sont prohibées, à partir du 15 du même mois, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire, des produits désignés ci-après:

Fibres vulcanisées;
Machines à moudre;
Machines à broyer;
Mandrins de toute espèce.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions déterminées par le ministre des finances.

Service de la poste aux lettres avec l'Amérique du Nord. Suivant une communication de l'Administration des postes italiennes, le service des paquebots entre Gênes et New-York est suspendu jusqu'à nouvel avis. Par conséquent, les bureaux d'échange expédieront désormais par la voie de Bordeaux, et l'intermédiaire des paquebots français, en biffant l'indication d'acheminement de l'expéditeur, les correspondances à destination des Etats-Unis d'Amérique et au delà, pour lesquelles l'acheminement via Italie (Gênes ou Naples) est demandé.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts*
7. V. 1917	in Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1917:	520,484	393,066	208,189	17,350	180,656
1916:	425,390	309,674	183,546	18,845	133,730
1915:	403,524	281,455	113,277	17,948	49,798
1914:	269,593	187,399	89,265	21,777	39,255
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	986,404	332,719	684,211	51,459	99,691
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1917:	19,275,171	5,515,675	1,787,479	1,152,850	2,599,614
1916:	15,432,465	5,068,682	1,952,240	1,222,263	2,077,044
1915:	11,715,219	4,503,535	2,744,821	654,636	2,421,588
1914:	5,895,277	4,295,447	1,390,775	766,225	850,892
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1917:	968,104	1,375,490	3,913,231	—	4,338,717
1916:	860,653	1,484,068	2,814,931	—	3,456,893
1915:	873,624	1,407,596	4,929,904	—	5,482,354
1914:	720,210	898,540	1,247,047	—	1,444,733
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1917:	10,379,490	3,188,127	10,888,201	11,550	4,940,122
1916:	8,302,756	3,127,735	6,314,895	13,576	2,052,667
1915:	6,552,877	3,027,260	4,812,132	21,235	1,855,534
1914:	2,508,062	2,069,932	1,079,454	83,229	1,046,681
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1917:	1,633,672	1,254,215	199,642	193,567	105,887
1916:	1,381,896	1,112,123	228,435	187,814	190,115
1915:	1,011,052	630,557	137,355	335,352	75,630
1914:	694,151	355,247	200,853	156,448	8,837
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,350,056	1,624,582	851,516	179,988	288,497
TOTAL 1917:	—	—	—	—	—
TOTAL 1916:	—	—	—	—	—
TOTAL 1915:	—	—	—	—	—
TOTAL 1914:	13,423,753	9,763,866	5,543,121	1,259,126	3,778,586
	New-York Associated Banks				
1917:	143,850	3,505,750	18,124,900	—	19,033,600
1916:	158,050	3,343,300	16,792,450	—	17,738,800
1915:	189,210	2,825,000	12,301,500	—	12,416,550
1914:	208,050	2,514,950	10,589,750	—	10,170,900

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Chemin de fer Régional Tramelan-Tavannes

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le jeudi 7 juin 1917, à 3 heures et demie du soir
à l'Hôtel du Cerf, à Tramelan-dessus

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport sur l'exercice 1916.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Approbation des comptes 1916 et décharge au conseil d'administration.
4° Application du produit net de 1916.
5° Election des contrôleurs. (671 T) 1293

Dès le 21 mai 1917, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition au bureau de la compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 21 mai au bureau de la compagnie. Contre ce dépôt il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 14 mai 1917.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **H. L. Beguelin.**

„Allianz" A.-G. für Handelsunternehmungen
Schaffhausen

Der Dividendencoupon **Nr. 4** für das Geschäftsjahr 1916/17 wird ab Montag, den 21. Mai 1917 bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich mit **Fr. 100** eingelöst. 1292

Schaffhausen, den 19. Mai 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme suisse pour l'importation des articles de caoutchouc russe
„COLUMB"
ZURICH

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 6 juin 1917, à 5 heures de l'après-midi
aux bureaux de la société, Gartenstrasse 33, Zurich

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation des comptes annuels pour l'exercice 1916 et du rapport de la commission de révision; prise de décision au sujet des comptes annuels et du bilan.
2° Décharge au conseil d'administration.
3° Changement de la dénomination de la société.
4° Election de la commission de révision.
5° Prise de décisions au sujet de communications et propositions du conseil d'administration. (2340 Z) 1289

Les actionnaires désirant prendre part à cette réunion, devront déposer leurs actions au siège de la société à Zurich, Gartenstrasse 33, ou à la Banque de commerce de Riga, à Pétrograd.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 25 mai, au siège de la société.

Les cartes d'entrée et de votation pour la participation à la réunion seront envoyées aux actionnaires qui auront présenté jusqu'au 1er juin 1917 une spécification des actions dont ils sont propriétaires.

ZURICH, le 19 mai 1917.

Le conseil d'administration.

K. Schäffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schäffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-

Armaturen

2101
(3741 Z)

Société Foncière d'Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 29 mai 1917, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des Deux Poissons,** avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.
Renouvellement du conseil d'administration.
Constation de la réduction du capital social.

Le bilan, les comptes de 1916 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de M. E. Beauverd, gérant, à Orbe qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale. (23400 L) 1294:

Orbe, le 10 mai 1917.

Le conseil d'administration.

Comptoir d'Escompte de Genève

Augmentation de capital de 15 à 20 millions

autorisée par l'assemblée générale extraordinaire du 16 mai 1917

ÉMISSION

de 10,000 actions nouvelles de fr. 500 au prix de fr. 700

En conformité de l'art. 7 des statuts, la souscription aux actions nouvelles est réservée exclusivement aux actionnaires actuels, à raison d'**une action** nouvelle pour **trois** anciennes.

Conditions de la souscription

Le prix d'émission est fixé à **fr. 700.**

La prime de **fr. 200** par action représentant 2 millions sera portée aux réserves, sous déduction des frais d'émission.

Afin de faire valoir leur privilège de souscription, les actionnaires devront présenter leurs titres, accompagnés d'un bordereau numérique, pour être estampillés

du 21 au 31 mai 1917

à la Caisse des Titres du Comptoir d'Escompte, Rue Diday, 8.

Le montant de chaque action sera payable comme suit:

Fr. 350 à l'émission, soit 30 % de la valeur nominale plus **fr. 200** de prime.

Tout actionnaire pourra par contre anticiper le second versement sous bonification d'un escompte de 5 %.

Chaque action donnant droit à un tiers d'action nouvelle, des certificats d'action partielle seront délivrés; ils devront être complétés par l'achat d'autres fractions d'actions et échangés dans nos bureaux avant le 15 août prochain, contre des certificats d'action entière.

Cette opération pourra se faire par l'intermédiaire du Comptoir au mieux des intérêts des actionnaires et conformément aux cours pratiqués en Bourse.

Les nouvelles actions auront droit, pour l'exercice 1917, à un dividende équivalent au quart de celui distribué aux actions anciennes.

A partir du 1er janvier 1918, elles seront assimilées aux anciennes.

Les droits de souscription dont il n'aura pas été fait usage en temps utile, soit du 21 au 31 mai, seront réalisés d'office au profit des porteurs d'actions anciennes et le produit tenu à leur disposition sans intérêt.

Pour faciliter la libération des titres, le Comptoir d'Escompte avancera, **à des conditions favorables,** les sommes nécessaires aux actionnaires qui en feront la demande.

Les certificats provisoires seront échangés contre des titres définitifs lors du second versement.

Genève, le 16 mai 1917.

(21016 X) 12831. **Le conseil d'administration.**

Berna Milk Co, Thoune

Le coupon **No 4** des actions No 1—4000 pour l'exercice 1916 est payable dès le 11 mai courant au siège social à Thoune à raison de **fr. 55,** le coupon **No 1** des actions No 4001—6000 à **fr. 35** et le coupon **No 2** des parts de fondateur à raison de **fr. 30** (francs suisses). 1288

Le conseil d'administration.

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte

Burkhard & Hiltpold

Hardturmstr. 121

Telephon Nr. 8355 **Zürich 5** **Telegr.-Adresse Elektromechan.**

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank, Comptoir Helvetiaplatz Zürich, ausgestellte **Einlageheft Nr. 3639,** zugunsten von **Emil Straub,** Metzger, Seebahnstrasse 111, **Zürich 3,** sowie das **Depositenheft Nr. 6081,** zugunsten von **Dora Friedmann,** Müllerstrasse 93, **Zürich 4,** sind abhanden gekommen.

Allfällige Inhaber dieser Hefte werden hiermit aufgefordert, dieselben **innert sechs Monaten von heute** an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls diese Titel als kraftlos angesehen und an deren Stelle neue Depositenhefte ausgestellt würden. (1013)

Zürich, den 17. April 1917.

Schweizerische Volksbank
Comptoir Helvetiaplatz.

Aufforderung

Das von der Hypothekarkasse des Kantons Bern zugunsten der verstorbenen Frau **Rosina Geiser** geb. Meyerhofer, Friedrichs sel. Witwe, von Roggwil, Gerechtigkeitsgasse 72 in **Bern,** ausgestellte **Sparheft Nr. 38932** von **Fr. 5000,** Wert 1. Januar 1917, wird vermisst.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben unter Nachweis seiner Gläubigerrechte spätestens bis **1. September 1917** an **unserer Kasse** vorzuweisen, ansonst der genannte Titel als kraftlos erklärt wird. (O.F. 3100 B) 1287:

Bern, den 21. Mai 1917.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Fellmann.

Aufruf

Die auf den Namen der Frau **Rosa Geiser-Meyerhofer,** von Roggwil, wohnhaft gewesen Gerechtigkeitsgasse 72 in Bern, lautenden **Kassascheine Serie B. No. 1527 und 1584/87** unserer Anstalt, von Fr. 1000, mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff., werden vermisst.

An einen allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht anmit die Aufforderung, uns dieselben mit allen dazu gehörenden Coupons innert **3 Monaten,** von dieser Publikation an gerechnet, unter Nachweis der gläubigerischen Rechte vorzuweisen, andernfalls die Kassascheine mit allen zudienenden Coupons kraftlos erklärt sind. (O.F. 3113 B) 1299:

Bern, 19. Mai 1917.

Im Auftrage des Massaverwalters der Gläubigerin, Spar- & Leihkasse in Bern:
Lang.

Ausschreibung von Schlosserarbeiten

Ueber die **Lieferung der schmiedeisernen Fenster zum Hilfswerkstattgebäude** der neuen **Waffenfabrik** auf dem Wylerfeld in **Bern** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer 180) aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Hilfswerkstattgebäude» bis und mit **1. Juni** nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. Mai 1917. (3849 Y) 1298:

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 6 juin prochain,** à 2½ heures de l'après-midi, à **Renens,** au siège social.

Ordre du jour: a) Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. b) Approbation du bilan et des comptes du 31 décembre 1916. c) Nomination de la série sortante et rééligible du conseil. d) Nomination des contrôleurs. e) Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 5 juin, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée. (23418 L) 1295

Renens, le 19 mai 1917.

Le conseil d'administration.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches Creditgeben)
Union suisse „Creditreform"
(Ligue contre l'abus du crédit
Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
Altdorf: J. Walker-Lussi.
Basel: Steigmeier & Cie.
Bern: R. Wetter-Kofmel.
Biel: G. Fehlmann.
Burgdorf: E. Howald.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
Chur: Chr. Meuli.
Davos-Platz: P. Steiner.
Einsiedeln: B. Trinkler.
Fleurier: P. E. Grandjean.
Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.
Genf: John Grobet.
Glarus: P. Schmid & Sohn.
Herisau: Johs. Donzé.
Langenthal: W. Morgenthaler.
Lausanne: E. Cavin.
Locarno: J. Rutishauser.
Locle: H. Rosset.
Lugano: Otto Schäfle.
Luzern: L. Widmer.
Mendrisio: Rinaldo Borella.
Monthey: A. Défago.
Neuchâtel: Robert Legler.
Nyon: E. Badel.
Reinach-Menziken: H. Habermacher, in **Pfeffikon.**
Rorschach: Jacques Hauser.
Samaden: P. Gort.
Sion: F. Maret.
St. Gallen: Otto Baumann.
Ste-Croix: H. Addor.
Schaffhausen: Schürrer & Rubli.
Solothurn: Dr. Ang. Pfluger.
Vevey: Alois Jordan.
Wattwil: M. Tschudi-Grob.
Weinfelden: Paul Thurnheer.
Winterthur: Jean Diener.
Yverdon: Wm. Gilliand.
Zofingen: Max Hauri.
Zug: Aloys Hotz. (3473 Z) 1986,
Zürich: Hermann Peter.

ZEMP
Büro-Möbel-Fabrik-Depot
Caspar Escherhaus

Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 m/m

Sicherheits-Kistenklammern

Spannapparat und Bandeisen

für Kisten und Ballots

Kostenberechnungen franko

Petitpierre Fils et Co

6902 N **Neuenburg** 8371

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücher-Exp., **Zürich.** B 15. 2 152Z

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedition

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne